

# European Higher Education Fair (EHEF) Japan

Tokyo, Osaka

13. bis 15. Juni 2025 (inkl. Rahmenprogramm)

**Anmeldeschluss: 07. Februar 2025**

**Neben der Anmeldung über GATE ist eine Registrierung beim Messeveranstalter notwendig unter:**

<https://euin.jp/EHEF2025>

<b>Messeinformation</b>	Die European Higher Education Fair (EHEF), organisiert durch die EU-Delegation in Japan mit Unterstützung des Ko-Organisators DAAD, wird 2025 zum vierzehnten Mal stattfinden. Im Jahr 2024 konnte die Veranstaltung erneut in vollem Umfang in Präsenz ausgerichtet werden und knüpfte damit erfolgreich an die Tradition der vergangenen Jahre an. Die EHEF hat sich als Aushängeschild des Studienstandortes Europa in Japan etabliert und zieht regelmäßig circa 1.000 Besuchende an. Das Interesse an Deutschland bleibt ungebrochen und die Stände der deutschen Hochschulen gehören weiterhin zu den am stärksten frequentierten auf der Messe.
<b>Zielgruppe</b>	Studierende, Graduierte, Eltern, Schüler:innen Besuchende in 2024: 964
<b>Aussteller</b>	<b>Für 2025 wird dem DAAD unter der Study in Germany-Kampagne ein buchbares Kontingent von bis zu 10 dt. Hochschulen gewährt.</b> Rückblick 2024: 64 Aussteller aus 18 EU-Ländern
<b>Nachgefragte Programme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch- und deutschsprachige Masterprogramme</li> <li>- Vermehrte Anfragen nach englischsprachigen Bachelorangeboten</li> <li>- In erster Linie Sozial- und Geisteswissenschaften und künstlerische Fachrichtungen (Musik, Architektur), aber auch MINT-Fächer, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften</li> </ul>
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.ehef-japan.org">http://www.ehef-japan.org</a> (wird in den nächsten Tagen aktualisiert)

## Vorläufiger Ablaufplan

Datum	Zeit	Programm	Ort
Freitag, 13. Juni	tbd	<b>Briefing</b>	Tokyo, tbc
Samstag, 14. Juni	12:00 – 18:00 Uhr	<b>EHEF Tokyo</b>	Satta Hall, Ichigaya Campus, Hosei University
Sonntag, 15. Juni	12:00 – 18:00 Uhr	<b>EHEF Osaka</b>	Centenary Memorial Hall, Suita Campus, Kansai University

### Bildungsmarkt / Hochschullandschaft

In Japan dauern Bachelorstudiengänge in der Regel vier Jahre, gefolgt von zweijährigen Master- und mindestens dreijährigen Promotionsstudiengängen. Normalerweise beginnt das Studienjahr in Japan am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres. Die vorlesungsfreie Zeit ist je nach Hochschule leicht unterschiedlich, erstreckt sich aber in der Regel von Mitte Juli bis September und von Februar bis März. Da für internationale Programme der Studienbeginn im Herbstsemester gängiger ist, wurden in Japan im Zuge der Internationalisierungsstrategien auch einige wenige Studiengänge eingeführt, die im Herbstsemester beginnen.

Im Jahr 2023 erreichte die Zahl der internationalen Studierenden in Japan mit 279.274 eine deutliche Erholung nach dem pandemiebedingten Rückgang, nachdem sie 2019 mit 312.214 ihren Höchststand erreicht hatte. Auch die Zahl der japanischen Studierenden mit studienbezogener Auslandserfahrung zeigt Anzeichen einer Erholung: Nach einem Höchststand von 115.146 im Jahr 2018 und einem pandemiebedingten Tiefstand stieg sie im Jahr 2022 wieder auf 58.162 an, was auf eine allmähliche Rückkehr zur Normalität hinweist. Mit der Wiederöffnung der japanischen Grenzen 2022 hat sich das japanische Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie (MEXT) nun neue Ziele gesetzt: Bis 2033 soll die Zahl der internationalen Studierenden auf 400.000 und die Zahl der japanischen Studierenden, die ins Ausland gehen, auf 500.000 Personen steigen und somit das Niveau vor der Pandemie übertreffen.

Die meisten internationalen Studierenden in Japan kommen aus dem asiatischen Raum, vor allem aus China, Nepal und Vietnam (zusammen ca. 68%)<sup>1</sup>. Zielländer japanischer Studierenden sind vor allem die englischsprachigen Länder Amerika, Kanada und Australien (zusammen ca. 43%). Deutschland ist zusammen mit Frankreich eines der beliebtesten EU-Zielländer und zog im Jahr 2022 insgesamt 1.791 japanische Studierende an. Im Jahr 2019 war Deutschland sogar das beliebteste Zielland innerhalb der EU mit 3.395 japanischen Studierenden<sup>2</sup>.

Ein Studium in Deutschland genießt hohes Ansehen. Die Tatsache, dass für viele Studiengänge in Deutschland keine Studiengebühren anfallen, stößt auf großes Interesse. Allerdings ist der Bekanntheitsgrad einzelner deutscher Universitäten in Japan geringer als der der führenden Universitäten in den USA und Großbritannien.

Seit Jahrzehnten sind Musik, Design und Architektur traditionelle Fachrichtungen, die in Deutschland besonders beliebt sind. Auch in den Bereichen Jura, Medizin, Philosophie und Politik besteht weiterhin ein beständig hohes Interesse. Das Interesse an den Ingenieur- und Naturwissenschaften ist nach wie vor vorhanden, wobei dem Gütesiegel „Made in Germany“ auch weiterhin viel Bedeutung beigemessen wird. In den letzten Jahren hat sich jedoch ein neuer Trend herausgebildet: Immer mehr Studierende interessieren sich für interdisziplinäre Studiengänge, die oftmals in englischer Sprache angeboten werden. *Dies spiegelt das wachsende Bedürfnis wider, in einem globalisierten Umfeld zu lernen und sich auf internationale Karrieren vorzubereiten.*

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte:

- [Japan - DAAD](#)
- [Länderprofil | GATE-Germany](#)

<sup>1</sup> JASSO 2023, <https://www.studyinjapan.go.jp/en/statistics/enrollment/data/2405241100.html>

<sup>2</sup> JASSO 2022, <https://www.studyinjapan.go.jp/ja/statistics/japanese-students/data/2405241100.html>

### Leistungsumfang des GATE-Angebots

- Konzeption und Organisation der deutschen Messepräsenz
- Bereitstellung der relevanten Informationen zur Messe nebst Rahmenprogramm, inkl. Fristen und Deadlines
- Eigener Messestand
- Messebau im Standdesign „Study in Germany“
- Versand Ihrer Informationsmaterialien zum Veranstaltungsort durch einen Logistikpartner
- Briefing vor Ort (Organisatorisches und Informationen zum Bildungsmarkt)

### Anteilige Kostenpauschale

GATE-Mitglieder: 600 Euro

Nicht-GATE-Mitglieder: 1.200 Euro

### Anmeldung

Bitte melden Sie bis zum **07. Februar 2025** Ihre Institution online an: [GATE-Messekalender](#)

**Die Ausstellerzahl ist für jede Veranstaltung individuell begrenzt, ebenso die Anzahl der teilnehmenden Konsortien und Einzelinstitutionen; bei Erreichen der maximalen Ausstellerzahl besteht die Möglichkeit, sich in eine Warteliste einzutragen. Anmeldungen werden nur in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.**

### Ansprechpersonen

<b>DAAD Bonn:</b>	Jana Tubbesing	+49 228 / 882 8140	<a href="mailto:tubbesing@daad.de">tubbesing@daad.de</a>
	Anna-Lina Hof	+49 228 / 882 638	<a href="mailto:hof@daad.de">hof@daad.de</a>
<b>DAAD Tokyo:</b>	Shuta Watanabe	+81 3 / 3582 5962	<a href="mailto:watanabe@daadjp.com">watanabe@daadjp.com</a>